



Foto: DJD/Magistrat der Stadt Fulda/Christian Tech

Restaurants und Straßencafés laden zum Verweilen ein

Geschichte, Charme und Genuss

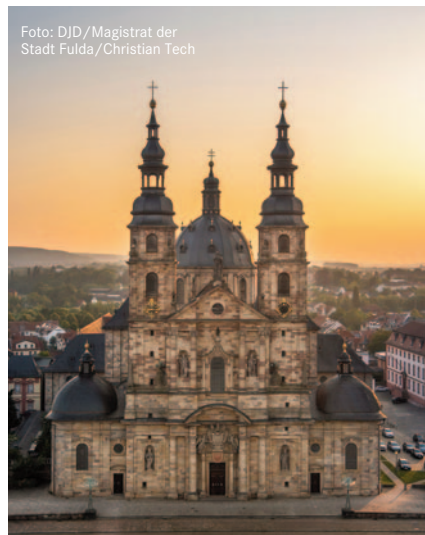
Fulda verzaubert durch barockes Flair, Kulinarik und Natur

Städtereisen sind beliebt: Laut der Städtereisenstudie 2024 der Strategieberatung Project M möchten etwa vier von fünf Befragten mindestens einmal im Jahr in eine Stadt reisen. Doch wohin soll es gehen? Hunderte Groß- und Kleinstädte warten darauf, entdeckt zu werden. Wer Lust auf barocke Atmosphäre, blühende Parks und eine lebendige Innenstadt hat, findet beispielsweise in Ostthessen das passende Ziel.

Ein Blick in barocke Zeiten

In der Mitte Deutschlands, umringt von Rhön und Vogelsberg, liegt Fulda. Wer in die Kreisstadt reist, taucht unweigerlich in die Vergangenheit ein: Im Barockviertel lassen sich Prachtbauten aus der Zeit des 18. Jahrhunderts wie das Stadtschloss bestaunen, im berühmten Fuldaer Dom ist unter anderem der Heilige Bonifatius begraben und die Michaelskirche ist eine der ältesten Kirchen Deutschlands. Sie wurde zwischen 819 und 822 als Begräbniskirche des Klosters Fulda errichtet. Hinzu kommen die geschichtsträchtigen Gassen der Altstadt mit restaurierten Fachwerkhäusern und malerischen Innenhöfen. In die Vergangenheit eintauchen kann man bei geführten Touren wie

der Kostümführung "Barocke Zeitreise" oder auf eigene Faust mit der interaktiven Stadtführungs-App doyo. Informationen zur App und zu den Stadtführungen gibt es unter www.tourismus-fulda.de. Alle, die noch mehr Lust auf Kultur haben, finden dort zudem die Daten einiger Sommer-Highlights wie dem Musical Sommer, den Konzerten auf dem Domplatz oder dem Genussfestival mitten im Barockviertel.



Im Fuldaer Dom ist der Heilige Bonifatius begraben

Stadt der kurzen Wege – auch in die Natur

In Fulda sind die Wege kurz und alle Sehenswürdigkeiten gut zu Fuß erreichbar. Perfekt für alle, die es überschaubar mögen. Zumal die Stadt nicht nur für Kulturinteressierte viel zu bieten hat. Wer durch die lebendige Innenstadt flaniert, erfreut sich vielerorts an diverser Pop-up-Straßenkunst wie auffällig bemalten Bänken oder Klavieren zum "einfach-drauf-spielen". In liebevoll gestalteten Läden lässt sich wunderbar stöbern. Und den kleinen und großen Hunger kann man in gemütlichen Cafés, Biergärten und Restaurants unter anderem mit regionalen Speisen stillen. Kümmelbrot, Schwartenmagen oder Zwibbelsplotz stehen auf fast jeder Speisekarte. Zum Verweilen und Entspannen laden des Weiteren der Fluss Fulda, das Naherholungsgebiet Fulda Aue und die blühenden Park- und Gartenanlagen mitten in der Stadt ein. Letztere wurden 2023 im Zuge der Landesgartenschau teilweise neu gestaltet oder angelegt. Für alle, die nach oder während ihrem Städtetrip noch mehr Natur möchten, bietet sich ein Ausflug in das Umland an. Das UNESCO-Biosphärenreservat Rhön und die Vulkanregion Vogelsberg sind von der Stadt aus in kurzer Zeit erreichbar. (djd) ■